

CSU holt sich Papst-Segen

Es war eine beeindruckende Begegnung! Der Münchner CSU-Bundestagsabgeordnete Johannes Singhammer war eines von acht Mitgliedern der CSU-Landesgruppe, die nach der Generalaudienz 15 Minuten lang mit dem Papst sprechen durften. Singhammer, der Benedikt XVI. noch aus seiner Zeit als Kardinal und Erzbischof in München kennt, erzählte der tz, dass er mit dem Papst über die Diskussion zur Präimplantationsdiagnostik (PID) gesprochen habe. Der Papst lehnt solche Gentests an Embryonen strikt ab. Im Vorfeld der Audienz hatte es



Unmut in der CSU-Landesgruppe über die Auswahl der Delegation gegeben – neben CSU-Landesgruppenchef Hans-Peter Friedrich, Singhammer und Norbert Geis (Mitte) durften nur fünf weitere Abgeordnete zum bayerischen Papst.

tz 13/01/11